

Magglinger Rechtsinformatikseminar 2009

# CHDecML

## Eine Datenstruktur für Entscheide

Hubert Müntst, Data Factory AG, 8057 Zürich

# CHDecML: Stand der Arbeiten

- Entwurf des Schemas steht
- wird überprüft anhand verschiedener Beispiele
- geht nachher in die Vernehmlassung
- Lehren aus der Entwicklung:
  - noch flexibler als ursprünglich geplant
  - konsequente Ausrichtung auf Dokumentation
  - Verwendung in Standard-Software
  - Vorwärtsblick

# Spezialfragen

- Identifikation von Entscheiden (Versionen!)
- Behördenverzeichnis
- ausländische Urteile
- Katalog der Rechtsbehelfe
- technischer Zitier-Standard für Entscheide fehlt
- technischer Zitier-Standard für Literatur fehlt
- Gesetzes-Zitate: welche Fassung anzeigen?
- Vorab-Informationen
- Dass-Urteile



# Vorab-Informationen

- VG Wiesbaden  
Beschluss vom 27.02.2009, Aktenzeichen 6 K 1045/08.WI

Die flächendeckende Aufzeichnung der Telefon-, Handy-, E-Mail- und Internetnutzung der gesamten Bevölkerung (sog. Vorratsdatenspeicherung) ist unverhältnismäßig: "Das Gericht sieht in der Datenspeicherung auf Vorrat einen Verstoß gegen das Grundrecht auf Datenschutz. Sie ist in einer demokratischen Gesellschaft nicht notwendig. Der Einzelne gibt keine Veranlassung für den Eingriff, kann aber bei seinem legalen Verhalten wegen der Risiken des Missbrauchs und des Gefühls der Überwachung eingeschüchtert werden [...] Der nach Art. 8 EMRK zu wahrende Verhältnismäßigkeitsgrundsatz ist durch die Richtlinie [zur Vorratsdatenspeicherung] nicht gewahrt, weshalb sie ungültig ist".

Urteil unter <http://www.vorratsdatenspeicherung.de/content/view/301/79/>

# Dass-Entscheide

*In Erwägung,*

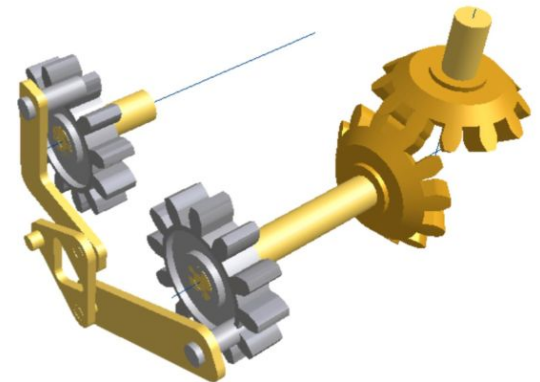
- **dass** X. \_\_\_\_\_ mit Eingabe vom 5./6. Dezember "2009", beim Bundesgericht eingegangen am 9. Januar 2009, gegen einen am 8. Dezember 2008 ergangenen Entscheid des Bezirksgerichts Winterthur der Sache nach Beschwerde in Strafsachen ans Bundesgericht führt;
- **dass** er es unterlassen hat, zusammen mit seiner Beschwerde auch den angefochtenen Entscheid einzureichen;
- **dass** das Bundesgericht den Beschwerdeführer mit Schreiben vom 9. Januar 2009 aufgefordert hat, den angefochtenen Entscheid bis am 16. Januar einzureichen;
- **dass** der Beschwerdeführer nach erfolgter Zustellung des Schreibens nicht reagiert hat;
- **dass** er abgesehen davon nicht darlegt, inwiefern der angefochtene Entscheid rechts- bzw. verfassungswidrig sein soll;
- **dass** die Beschwerde daher den gesetzlichen Formerfordernissen (Art. 42 Abs. 2 und Art. 106 Abs. 2 BGG, s. in diesem Zusammenhang BGE 133 II 249 insb. E. 1.4 S. 254), auf die der Beschwerdeführer bereits früher hingewiesen worden ist, nicht zu genügen vermag, weshalb auf sie schon aus diesem Grund nicht einzutreten ist;
- **dass** der Mangel offensichtlich ist, weshalb über die Beschwerde im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 BGG entschieden werden kann;

*erkennt der Präsident:*

(BGer 1B\_12/2009)

# Technischer Nutzen

- standardisierte Darstellung von Entscheiden
- bessere Erschliessung des Inhalts
- unabhängig von Betriebssystemen
- breit verwendbar
- offen für individuelle Erweiterungen
- leichter verständlich

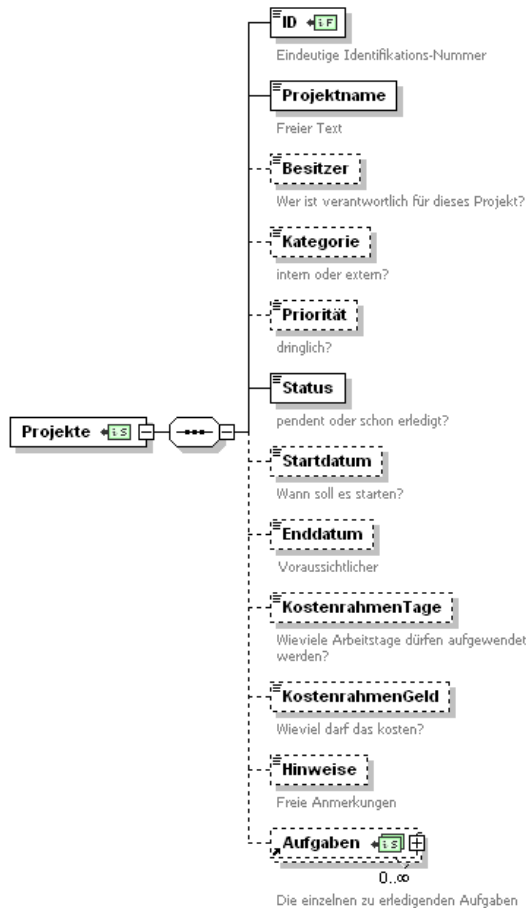


# Allgemeiner Nutzen

- schweizweite Standardisierung
- Übernahme anderer Standards
- breit gestreutes Knowhow
- grosse Palette an Hilfsmitteln



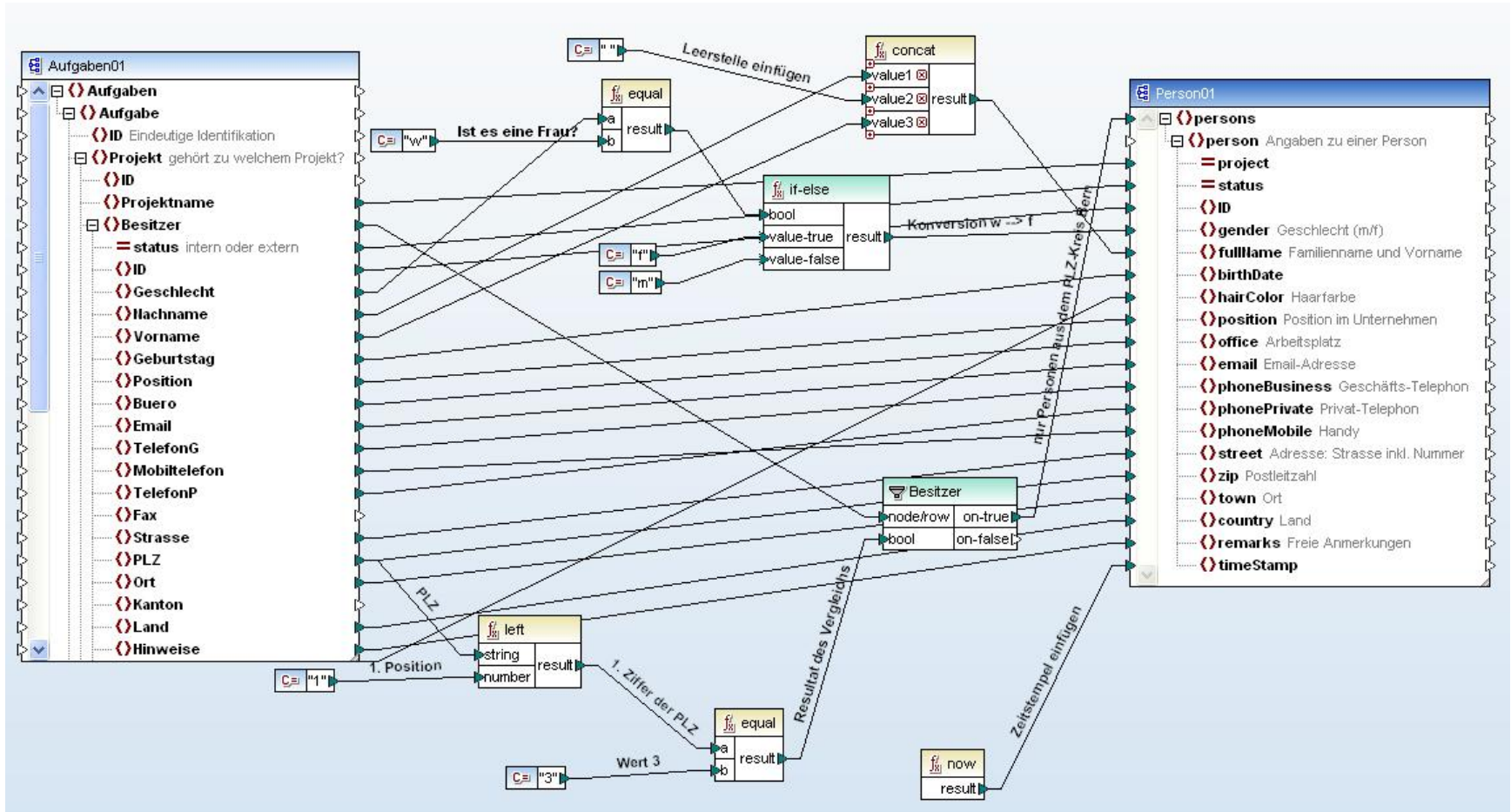
# XMLSpy



- Zweck: Definition von XML-Schematas
  - graphische Darstellung mit erklärenden Hinweisen
  - automatische Dokumentation
  - Generierung von Beispiel-Dateien
- XSLT- und XQuery-Editor inkl. Profiler und Debugger
- Datenbanken (Export, Import)
- HTML- und CSS-Editor | XPath-Generator
- FO-Transformation zu PDF
- WSDL (Definition von Web Services)
- SOAP-Editor und -Debugger
- XBRL (Business and Financial Data)
- Open Office XML (Office 2007)
- Plugin für Visual Studio/Eclipse | API
- Code Generator für Klassen (Java, C++, C#)



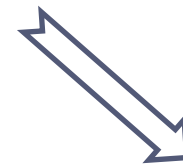
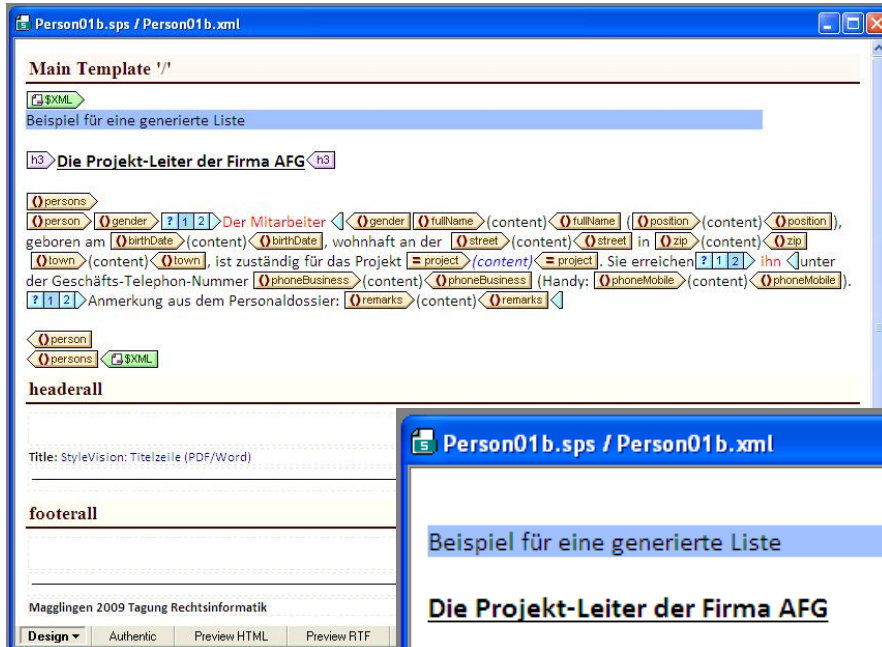
# MapForce (1)



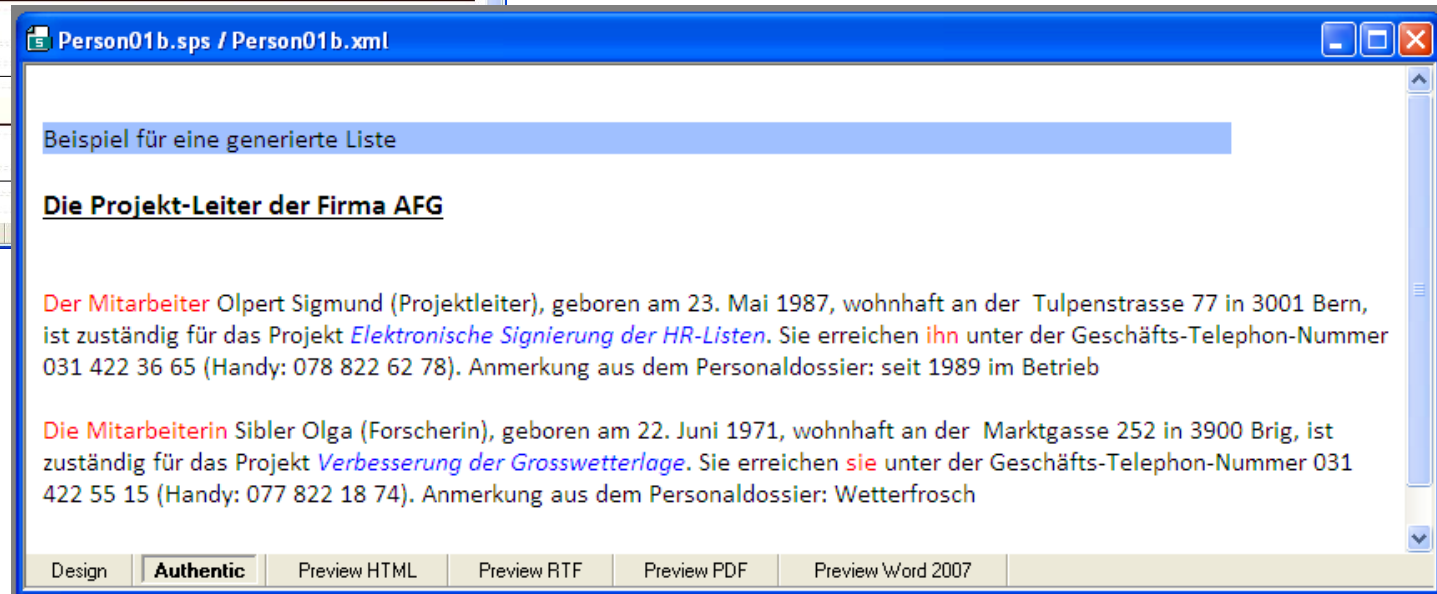
# MapForce (2)

- Zweck: Daten umwandeln
- graphische Definition, mit Kommentaren
- Umwandlung XML → XML
- Umwandlung XML → Datenbank
- Umwandlung Datenbank → XML
- mit Bedingungen und Transformationen
- automatische Dokumentation
- XSLT | Java | C++ | C#

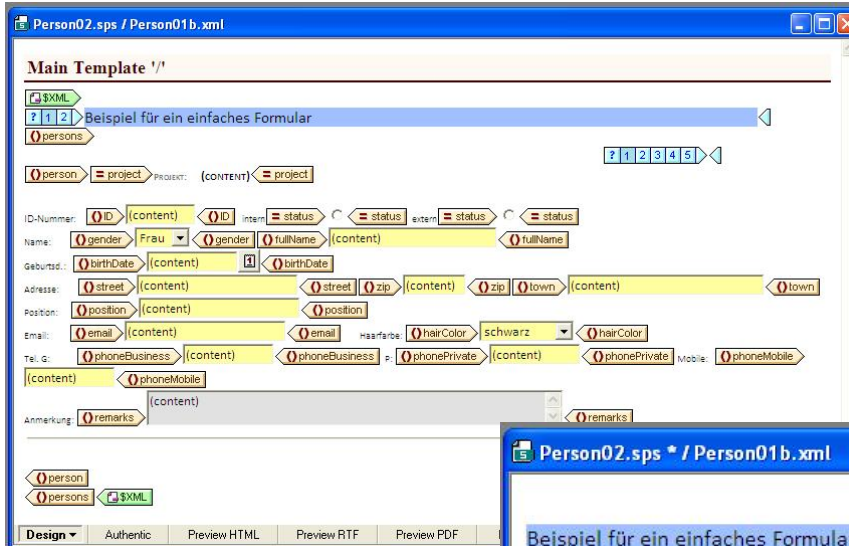
# StyleVision (1)



Liste



# StyleVision (2)



Person02.sps / Person01b.xml

Main Template '/'

Beispiel für ein einfaches Formular

persons

person project: (content) project

ID-Nummer: ID (content) ID intern status status extern status status

Name: gender Frau gender fullName (content) fullName

Geburtsd.: birthDate (content) birthDate

Adresse: street (content) street zip (content) zip town (content) town

Position: position (content) position

Email: email (content) email Haarfarbe: hairColor schwarz hairColor

Teil. G.: phoneBusiness (content) phoneBusiness phonePrivate (content) phonePrivate Mobile: phoneMobile

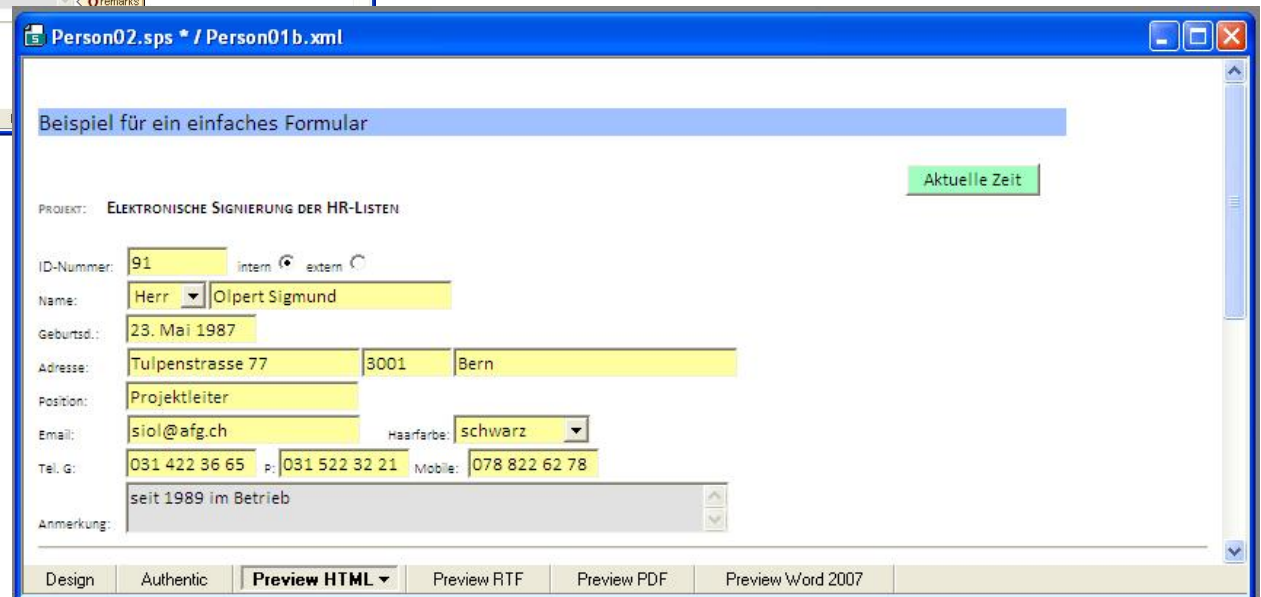
(content) phoneMobile

Anmerkung: remarks (content) remarks

person persons XML

Design Authentic Preview HTML Preview RTF Preview PDF

Formular



Person02.sps \* / Person01b.xml

Beispiel für ein einfaches Formular

Aktuelle Zeit

PROJEKT: ELEKTRONISCHE SIGNIERUNG DER HR-LISTEN

ID-Nummer: 91 intern  extern

Name: Herr Olpert Sigmund

Geburtsd.: 23. Mai 1987

Adresse: Tulpenstrasse 77 3001 Bern

Position: Projektleiter

Email: siol@afg.ch Haarfarbe: schwarz

Teil. G.: 031 422 36 65 P: 031 522 32 21 Mobile: 078 822 62 78

seit 1989 im Betrieb

Anmerkung:

Design Authentic Preview HTML Preview RTF Preview PDF Preview Word 2007

- Zweck: Inhalte sichtbar machen und ev. ändern
- XML und Datenbanken (Oracle, SQL Server, PostgreSQL, DB2 ..)
- graphische Definition | Tabellen | Graphiken
- Filter, Gruppierung, Sortierung
- Übernahme der Schema-Bedingungen
- Listen, Erfassungs-Formulare
- Konversionsformat: XSLT, CSS, XPath
- Zielformat: Authentic | HTML | RTF | PDF | Word/2007
- Javascript | Plugin für VS & Eclipse | OLE | Batch-Modus

# Zusammenfassung

Es gibt verschiedene Hilfsprogramme, die den Umgang mit XML entscheidend erleichtern:

- interaktive graphische Definition
- besser verständlich für Auftraggeber
- schnellere und günstigere Entwicklung und Anpassung
- Reduktion der Programmierung; weniger fehleranfällig
- Plattform-unabhängig
- leichter erlernbar
- weniger aufwendig im Unterhalt